

VERHANDLUNGEN

der Geologischen Staatsanstalt.

N^o 2

Wien, Februar

1920

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Ernennung des Regierungsrates G. Geyer zum Leiter der geologischen Staatsanstalt. — Todesanzeige: Franz Toula †. — Eingesendete Mitteilungen: E. Spengler, Zur Stratigraphie und Tektonik der Hochschwabgruppe.

Vorgänge an der Anstalt.

Mit Erlaß des Staatsamtes für Unterricht vom 20. Dezember 1919, Zahl 26.327 wurde der Chefgeologe der Geologischen Staatsanstalt Regierungsrat Georg Geyer, der bereits seit der zufolge Dekretes vom 29. Dezember 1918, Zahl 18.816/Abt. 9 erfolgten Uebernahme Hofrat Tietzes in den dauernden Ruhestand die Direktionsgeschäfte geführt hatte, zum Leiter der Geologischen Staatsanstalt ernannt.

Todesanzeige.

Professor Franz Toula †.

Am Abend des 3. Jänner 1920 verschied unser korrespondierendes Mitglied Hofrat Dr. Franz Toula, o. Professor der Mineralogie und Geologie an der Technischen Hochschule in Wien i. R., im Alter von 74 Jahren.

In ihm verliert die deutschösterreichische Gelehrtenwelt eine ihrer markantesten Persönlichkeiten und der Kreis der vaterländischen Geologen einen Fachgenossen von unermüdlicher, erfolgreichster Tätigkeit, dessen zahlreiche Arbeiten in erster Linie für die Geologie Oesterreichs und des Orients sowohl durch die Fülle der Beobachtungen als auch durch ihre paläontologischen Ergebnisse eine hervorragende und oft grundlegende Bedeutung erlangt haben.

Die staunenswerte Vielseitigkeit seiner Arbeitsrichtungen wurzelt zum großen Teil in dem wissenschaftlichen Werdegange Toulas der sich während seiner Studienzeit als Lehramtskandidat noch jener ausgezeichneten Lehrmethode erfreute, welche zur Zeit des Aufschwunges des naturwissenschaftlichen Unterrichtes in den Sechziger- und Siebzigerjahren die Zusammenhänge insbesondere der naturhistorischen Disziplinen extensiv wie intensiv durch vorzügliche Lehrer gepflegt hat.

Toula wurde am 20. Dezember 1845 in Wien geboren, absolvierte die Schottenfelder Realschule und war ein Schüler Ferdinand Hochstetters, Andreas Kornhubers, Jul. Wiesners, G. Laubes u. a. an der Technischen Hochschule; seine naturhistorischen, mathematisch-physikalischen und chemischen Studien dortselbst erweiterte er noch durch den Besuch der Vorlesungen von Ed. Suesß und Jos. Redtenbacher an der Wiener Universität. Nach dem Abgange Laubes, der an der II. Deutschen Nordpolexpedition teilnahm, wurde Toula im Jahre 1869 Hochstetters Assistent und im